

Gott ist Liebe

Predigt über 1. Johannesbrief 4,16-21

Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm. ¹⁷Darin ist die Liebe unter uns zur Vollendung gekommen: Dass wir dem Tag des Gerichts mit Zuversicht entgegensehen sollen, denn wie er, so sind auch wir in dieser Welt. Furcht ist nicht in der Liebe, ¹⁸nein, die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus, denn die Furcht rechnet mit Strafe; wer sich also fürchtet, ist in der Liebe nicht zur Vollendung gekommen. ¹⁹Wir aber lieben, weil er uns zuerst geliebt hat. ²⁰Wenn jemand sagt: Ich liebe Gott, und er hasst seinen Bruder, ist er ein Lügner. Denn wer seinen Bruder, den er vor Augen hat, nicht liebt, kann nicht Gott lieben, den er nicht vor Augen hat. ²¹Und dieses Gebot haben wir von ihm: dass, wer Gott liebt, auch seinen Bruder liebt.

Liebe Gemeinde,

Was ist Liebe? Wer ist Gott?

Gott ist Liebe.

Was ist Liebe?

Eine Macht, eine Kraft, eine Energie. Eine Hormonausschüttung, ein Stoffwechsel, eine Körperfunktion.

Was ist Liebe? Ein Gefühl, ein sonderbarer Zustand, eine Utopie. Das größte Rätsel, das ewige Geheimnis, das tiefste Mysterium.

Was macht Liebe? Sie dichtet Gedichte und sie schreibt Romane. Sie dreht Filme und sie malt Bilder. Sie singt Lieder und sie komponiert Opern. Sie macht Sex und Kinder.

Was bewirkt Liebe? Sie verzaubert Menschen, sie beflügelt Verliebte, sie verdreht Köpfe. Sie ist tief, sie ist hoch, sie ist himmlisch.

Woher ist Liebe? Sie hat Familie. Sie ist die Schwester vom Glauben, sie ist die Schwester von der Hoffnung, sie ist die höchste von allen.

Wer ist Liebe? *Gott ist Liebe.*

Die Bibel erzählt die Geschichte eines liebenden Gottes. Von der ersten bis zur letzten Seite. Wie er den Menschen ins Leben rief und er – Gott - nicht ertrug, dass dieser Mensch allein sei. Wie er ihm ein Gegenüber schuf, damit die Menschen von Anfang an das tun können, wofür sie erschaffen wurden: zu lieben. Wie dann einiges schief ging und der große Liebhaber neu anfang mit einem einzigen, der er erwählte, Abraham. Und wie er dann immer wieder erwählte. Ein ganzes Volk, sein Volk, seine Erwählten, seine Geliebten. *Mit unendlicher Liebe habe ich dich geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus Güte (Jer 31,3).*

Wer liebt, erwählt die Geliebten und ruft sie und zieht sie. Auch eifersüchtig wurde der liebende Gott, wenn sein Volk, die Geliebte, fremd ging und mit anderen Göttern buhlte.

Doch alle Enttäuschung vermochte seine Liebe nicht zu löschen. Stark wie der Tod war sie. Er liebte weiter, er liebt mehr, er wollte mehr, wollte die ganze Welt. Und so hat er alle durch den einen, den er seinen geliebten Sohn nannte, ins Volk der Erwählten hineingenommen. *„So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden.“* (Joh 3,16) Die Liebe gibt niemanden verloren. Es gibt diese Angst, verloren zu gehen. Sie ist die Hölle, sie ist das Gericht.

Wir aber lieben, weil er uns zuerst geliebt hat. Furcht ist nicht in der Liebe, die Liebe treibt die Angst aus.

War es Marcel Reich-Ranicki, der gesagt hat: Große Literatur kennt überhaupt nur vier Themen: Liebe und Tod, Gott und Heimat?

Gott ist Liebe. Gott und Liebe, Tod und Heimat. Oder Liebe und Tod, Gott und Heimat. *So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden.* Dieser Hauptsatz der Bibel, das kürzeste Bekenntnis des christlichen Glaubens, enthält alle vier. Liebe und Tod, Gott und Heimat.

Gott ist Liebe. Gott ist Heimat. Liebe durch den Tod hindurch. Zu Gott, zur Heimat durch den Tod hindurch.

Wo das Leben den Tod berührt, blüht die Liebe auf. Ich bin sicher: Nirgendwo wir in diesen Tagen so tief, so treu, so neu, so echt geliebt wie in der Ukraine. Das Wasser steht ihnen bis zum Hals, aber sie wissen wieder, was Liebe ist.

Denn Liebe ist stark wie der Tod ... Ihre Glut ist feurig und eine gewaltige Flamme. Viele Wasser können die Liebe nicht auslöschen noch die Ströme sie ertränken. (Hld 8,6-7)

Was ist Liebe? Wer ist Gott?

Gott ist Liebe.

Gott ist Liebe. Gott liebt. Wir lieben. Gott ist nicht allein. Wir sind nicht allein. Gott hat uns zuerst geliebt. Gott wird nicht aufhören, uns zu lieben. Gott wird uns nicht verlieren. Wir werden uns nicht verlieren. Gott sei Dank!

Und die Liebe Gottes, die höher ist als alle Vernunft, bewahre euch mit Herz und Verstand in Jesus Christus.

Amen.